

EXTRA-PLÄTZCHEN

AUSGABE 2, JULI 2017



Editorial

Wow, das **Plätzchen** schmeckt! So viele schöne Rückmeldungen sind nach Erscheinen des ersten Kundenmagazins von **dog & dino** eingetrudelt! Motivation genug, um die Wartezeit bis zum nächsten **Plätzchen** mit einem **Extra-Plätzchen** zu überbrücken. Das kleine Summer Special liefert Tipps von Tierärztin Manuela Eichler und Hundetrainerin Karin Immler für die heiße Jahreszeit. Neu im Angebot von **dog & dino** ist die in liebevoller Handarbeit hergestellte Hundeseife. In der Backstube ist es hingegen jetzt eher ruhig; Leckerlis gibt's nur auf Bestellung.

Ihr Hund liebt Eis? Gönnen Sie ihm hin und wieder den kühlen Genuss – am besten selbstgemachtes Hunde-Eis! Das kommt bei jedem Vierbeiner gut an! Wie in allen Rezepturen von **dog & dino** kommen auch hier nur hochwertige Lebensmittel zum Einsatz. Sie können das Fruchteis sogar selber vernaschen, falls Ihr Hund es mit Ihnen teilt... Knipsen Sie doch Ihren Hund beim Schleckern einer kühlen Eisspezialität und senden Sie das Foto an **dog & dino** (dino@doganddino.at) – vielleicht finden Sie es dann auf der Bildseite der

September-Ausgabe? Sommer, Sonne, Hitze – für die Vierbeiner oft alles andere als angenehm! Es muss einfach immer wieder gesagt werden: Lassen Sie Ihren Hund bei wärmeren Temperaturen nicht im Auto warten! Selbst wenn Sie den Wagen im Schatten abstellen – die Sonne wandert, das Auto heizt sich auf wie ein Backofen! Probieren Sie es aus: Bleiben Sie nach dem Abstellen des Wagens fünf Minuten sitzen; wie fühlen Sie sich? Überfordern Sie Ihren Hund nicht, wenn Sie sportlich unterwegs sind! Hunde wollen beim Joggen und Radfahren den Anschluss nicht verlieren und rennen sich oft die Seele aus dem Leib. „Fühlen“ und beobachten Sie ihr Tier, zeigen Sie sich respektvoll im Umgang mit einem anderen Lebewesen. Nehmen Sie ausreichend Wasser mit – nicht nur für sich, sondern auch für Ihren Hund! – und legen Sie oft Pausen ein. Ihr Hund hat viel mehr davon, wenn er auch in Ruhe schnüffeln kann! Besser: Verlegen Sie sportliche Aktivitäten und ausgiebige



Foto: Susi Graf

Gassirunden in die kühleren Morgen- oder Abendstunden. Tagsüber wirklich nur kurz – heißer Asphalt ist nichts für Hundepfoten! Oder gehen Sie gerne in der Hitze barfuß auf der Straße?

Wollen Sie mehr über **dog & dino** und zum Thema Hund erfahren? Wenn Sie das **Plätzchen** re-

gelmäßig lesen wollen, senden Sie doch die aufgedruckte Anforderungskarte mit Ihrer Adresse an **dog & dino**.

Sie erhalten das Kundenmagazin zweimal jährlich und das **Extra-Plätzchen** (erscheint unregelmäßig) gratis zugeschickt.

Haben Sie einen schönen Sommer und viele tolle Erlebnisse mit Ihren Vierbeinern!

Gudrun Winklhofer
Gudrun Winklhofer 

HUNDESEIFE

Soap on the rope for dogs

Nur Erzeugnisse, die den hohen Qualitätsstandards von **dog & dino** genügen, finden ihren Weg in die Accessoires-Kollektion. Honig, Bienenwachs und Propolis aus der eigenen Imkerei, kostbare Öle, je nach Sorte Heilmoor („Sensitiv“) oder pürierte Ringelblumen („Normal“) sowie naturreine ätherische

Öle – auch die Produkte von der Marchfelder Honig- und Seifenmanufaktur bestehen ausschließlich aus besten Rohstoffen, die in liebevoller Handarbeit zu pflegenden Seifen für Hunde verarbeitet werden.

Im nächsten **Plätzchen** erfahren Sie dann mehr über die Seifensiederin und ihre feinen Produkte. Ab Herbst ebenfalls erhältlich: Pfotenbalsam und Fellspray!



MANUELA EICHLER

Hitzschlag und Wasserrute

... die beiden gesundheitlichen Hauptthemen im Sommer für Vierbeiner. Woran erkennt man eine Wasserrute und welche Erste-Hilfe-Maßnahmen helfen bei Hitzschlag? Hier kommen die Tipps von der Expertin.



Normalerweise liegt die Körpertemperatur eines Hundes mit 38 bis 39 Grad etwas höher als die des Menschen. Ein Hund ist ab etwa 40,5 Grad gefährdet, einen **Hitzschlag** zu erleiden. Bei 41 bis 42 Grad können Organschäden auftreten.

ANZEICHEN

- ▷ Übermäßiges Hecheln
- ▷ Übermäßiger Durst
- ▷ Glasige Augen
- ▷ Hyperventilation
- ▷ Erhöhter Speichelfluss
- ▷ Trockener Gaumen, blass oder grau
- ▷ Helle oder dunkelrote Zunge oder Zahnfleisch
- ▷ Schneller oder unregelmäßiger Puls
- ▷ Schwäche
- ▷ Erbrechen
- ▷ Durchfall
- ▷ Rektale Blutung
- ▷ Zusammenbruch



AUSWIRKUNGEN

Wird die Überhitzung nicht gestoppt, wird der Atmen Ihres Hundes langsam oder gar aufhören, er kann Krampfanfälle haben oder ins Koma fallen. Er verliert die Fähigkeit, die Körpertemperatur zu regulieren. Hunde schwitzen nicht wie wir Menschen, sie haben nur Schweißdrüsen in der Nase und in den Pfotenballen. Ihre einzige Möglichkeit zur Abkühlung bei Überhitzung ist zu hecheln, was manchmal nicht genug

ist. Zusätzlich ist ihr Körper mit Pelz bedeckt. Die Pfoten sind in direktem Kontakt mit heißem Beton oder Asphalt. Klarerweise wird ihnen schneller heiß als uns. Da ein Hitzschlag zu irreversiblen Schäden an großen Organen wie Nieren, Leber, Herz, Gehirn und sogar zum Tod führen kann, ist es wichtig, die Zeichen zu erkennen.

BEOBSACHTEN SIE IHREN HUND

Wann immer das Wetter warm oder heiß ist, beobachten Sie, wie sich Ihr Hund verhält. Bitte handeln Sie rasch, wenn Sie eine Überhitzung vermuten. Halten Sie ein rektales Thermometer für Ihren Hund bereit und überprüfen Sie seine Temperatur.

ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN

Schatten: Sofort in den Schatten, weg von der direkten Sonneneinstrahlung!
Kühlung: Innere Oberschenkel und Magengegend, wo es mehrere große Blutgefäße gibt, sowie die Pfotenballen mit fließendem Wasser (aus dem Wasserhahn oder Schlauch) kühlen. Keinesfalls den Hund in Wanne oder Pool tauchen, das könnte ihn zu schnell kühlen und andere Probleme wie Herzstillstand verursachen. Vermeiden Sie auch kaltes Wasser oder Eis, da sich dadurch die Blutgefäße verengen und Blutzirkulation und Kühlprozess verlangsamt werden.

Verdunstung: Stellen Sie sicher, dass das Wasser, mit dem sie den Hund kühlen, auch verdunsten kann. Deshalb keinesfalls mit einem nassen Handtuch oder einer Decke zudecken, dadurch entsteht ein Sauna-Effekt!

Belüftung: Versuchen Sie, den Hund in Bewegung zu halten und ermutigen Sie ihn, zu stehen oder langsam zu gehen, so dass das gekühlte Blut in seinem Körper zirkulieren kann.

Trinken: Geben Sie ihm kleine Mengen kühles - nicht kaltes! - Wasser zu trinken. Zu viel Wasser auf einmal

kann zu Erbrechen oder Blähungen führen. Wenn Ihr Hund nicht trinken will oder kann, geben Sie ihm schluckweise Wasser ein.

Tierarzt: Versuchen Sie nicht zu lange, Ihren Hund abzukühlen, damit sie keine Unterkühlung riskieren. Bringen Sie ihn nach den ersten Maßnahmen zum Tierarzt und lassen Sie ihn untersuchen, auch wenn es ihm gut zu gehen scheint. Die Auswirkungen des Hitzschlags können 48 bis 72 Stunden anhalten – und Schäden an inneren Organen sind nicht sichtbar!

VORBEUGUNG

Lassen es gar nicht so weit kommen! Sorgen Sie für ausreichend Wasser, Schatten und Abkühlungsmöglichkeiten. Auch für Hunde gilt: Leichte Kost bei hohen Temperaturen, nicht zu große Mengen auf einmal fressen lassen, besser zweimal (morgens und abends) füttern.

Vermeiden Sie Aufenthalte im Freien während der Mittagshitze. Verzichten Sie auf ausgiebige Spaziergänge oder gar Radfahrten, verlegen Sie diese lieber in die kühleren Morgen- und Abendstunden. Lassen Sie Ihren Hund nicht allein im Auto zurück! Die Tabelle veranschaulicht, bei welcher Außentemperatur bereits Lebensgefahr im Auto besteht:

Temperatur im Fahrzeuginnern nach

Außen-temperatur	5 Min.	10 Min.	30 Min.	60 Min.
20°C	26°C	29°C	38°C	45°C
22°C	27°C	31°C	40°C	50°C
24°C	29°C	33°C	42°C	54°C
26°C	32°C	35°C	44°C	59°C
28°C	34°C	37°C	46°C	60°C
30°C	36°C	38°C	48°C	62°C
32°C	38°C	40°C	50°C	64°C
34°C	40°C	42°C	52°C	69°C
36°C	42°C	44°C	54°C	69°C
38°C	44°C	46°C	55°C	71°C
40°C	46°C	48°C	58°C	73°C

Die Daten aus dieser Tabelle sind das Ergebnis eines Versuchs, bei dem das Auto vom Schatten in die Sonne umgeparkt wurde, alle Scheiben waren ca. 4 cm heruntergelassen.

Quelle: www.hundeherz.ch

Besonders im Sommer sind manche Hunde anfällig für die **Wasserrute** (auch Hammelschwanz), die sehr plötzlich auftreten kann und deren genaue Ursache noch nicht geklärt ist.

Vermutlich führt eine Überanstrengung der Rutenmuskulatur zu vorübergehender Durchblutungsstörung und zur Entzündung der Schwanznerven und/oder Schwanzwirbelgelenke.

EINIGE ANZEICHEN

- ▷ Rute hängt bewegungslos herunter
- ▷ Rutenansatz ist geschwollen und schmerzhaft
- ▷ Unruhe und Schwierigkeiten beim Hinsetzen oder Hinlegen
- ▷ Schwierigkeiten beim Kot- und Urinabsatz

NATURHEILKUNDLICHE THERAPIE

Linderung der Schmerzen (z.B. durch Weihrauch, Weidenrinde, Teufelskralle) Wärmebehandlung am Rutenansatz, um die überbeanspruchte Muskulatur zu lockern.

Lasertherapie, Magnetfeldtherapie, Elektrotherapie
Bewährte homöopathische Mittel (z.B. Traumeel, Dulcamara, Rhus toxicodendron)
Schonung bis zur Ausheilung

VORBEUGUNG

Vor intensiver Bewegung aufwärmen
Nicht übermäßig im Wasser toben und schwimmen (egal bei welchen Temperaturen)
Pausen machen
Gut abtrocknen, besonders am Rutenansatz

BADEN MIT HUND PLITSCH PLATSCH

Die meisten Hunde schwimmen gerne. Bitte beachten Sie jedoch: Überanstrengen Sie Ihren Vierbeiner nicht und sorgen Sie für einen schattigen Liegeplatz. Folgende Möglichkeiten haben wir recherchiert:

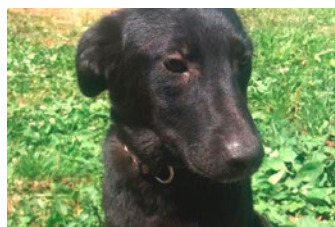
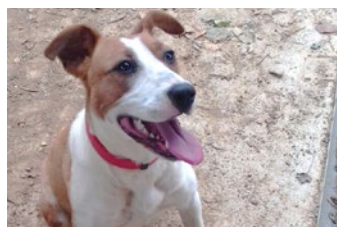
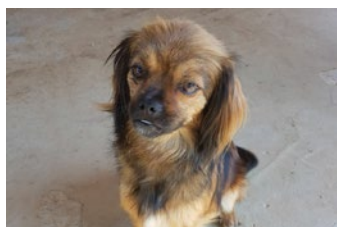
Wallersee, Henndorf, Fenninger Spitz
Hintersee, „wilde“ Seite gegenüber vom Strandbad
Fuschlsee, überall außerhalb Freibad und Strandabschnitt
Königssee, Badstrand Rif
Zeller See, Thumersbach
Waginger See, Hundstrand

Sie wissen noch ein besonderes Plätzchen? Senden Sie doch Ihren Tipp an dino@dogganddino.at!

ANZEIGE



Patenschaften helfen!
Ab nur 15,00 Euro monatlich kann einem Hund in Not geholfen werden.



Mit 1. Juli 2017 ist das neue Tierschutzgesetz in Kraft getreten, das unter den Tierschützern für massive Verunsicherung gesorgt hat. Wir und die vielen anderen ehrenamtlichen Tierschutzvereine haben nun bis zum 1. Juli 2018 Zeit, den Antrag auf Bewilligung der Tierhaltung zu stellen. Bis dahin, also während der Übergangsphase, gelten diese Haltungen als vorläufig bewilligt (Quelle: Tierecke von Maggie Entenfellner).

Wir retten Tiere, vor allem Hunde, aus schlechten Verhältnissen, pöppeln sie liebevoll auf und vermitteln sie in gute Hände (inkl. Vor- und Nachkontrolle). Damit werden wir nicht aufhören! Doch wir müssen auch andere Wege finden, um den Tieren zu helfen! Wir freuen uns über Spenden (jeder Euro zählt!), neue Vereinsmitglieder und Patenschaften, damit wir eine gute Versorgung unserer Schützlinge bis zu deren Vermittlung garantieren können. Jede Patenschaft (ab

15,00 Euro monatlich) hilft einem von uns geretteten Hund, auf seiner Pflegestelle in Kroatien oder Bosnien genügend Futter zu bekommen und tierärztlich versorgt zu werden. Eine Patenschaftsurkunde und regelmäßige Informationen über den persönlichen Schützling sind Ehrensache! Übrigens: Eine Tierpatenschaft ist Hilfe mit Herz und sowohl eine schöne Idee für Menschen, die selbst keinen Hund halten können, als auch ein sinnvolles Geschenk für Hundefreunde! Sigrid Schober-Lukas beantwortet unter den unten angeführten Kontaktdaten alle Fragen zu Patenschaften und Vereinsmitgliedschaften und natürlich zu den Fellnasen, die einen Lebensplatz suchen!

dog & dino übernimmt ab sofort die Patenschaft für DINO... Mehr über ihn – und natürlich ein Foto – gibt's im nächsten **Plätzchen**.

Weitere Informationen bei **Sigrid Schober-Lukas** (Vereinsvorsitzende), Tel: +43 664 326 98 48, Email: hundsuchthuette@gmx.at

GUDRUN WINKLHOFFER

Auf die Plätzchen – fertig – los...

HALT... COOL DOWN! BEI HOCHSOMMERLICHEN TEMPERATUREN WIRD NICHT GEBACKEN – JETZT BRICHT DIE EISZEIT AN! EIS FÜR HUNDE? ABER JA!

Ob fruchtig wie Joghurt mit Banane oder herzhaft wie Topfen mit Hühnchen, Hunde lieben es! Zum Einfrieren eignen sich leere Joghurt- oder Topfenbecher. Füllen Sie nur kleine Mengen ein, die Ihr Hund gut aus dem Becher lecken kann. Wie wär's mit einem Kong? Eismasse hineingießen und einfrieren. Somit kann (muss...) Ihr Vierbeiner das Eis langsam genießen und verschlingt nicht alles auf einmal.

Auch Sie können das Eis vernaschen (falls Ihr Hund es mit Ihnen teilt...)! Okay, die herzhaften Sorten sind wohl doch eher für die Fellnase... Egal, für wen der kühle Genuss bestimmt ist – nehmen Sie das Eis bitte rechtzeitig aus dem Tiefkühler und lassen Sie es ca. zehn Minuten antauen.

ZUBEREITUNG

Als Basis für alle Sorten 250 g Joghurt, Topfen oder Frischkäse mit 2 cl Sonnenblumenöl verrühren. Wenn Sie es luftiger mögen, heben Sie den Schnee von einem Eiklar unter. Dann die geschmacksgebenden Zutaten untermischen, die Masse in die Förmchen füllen und am besten über Nacht gefrieren lassen. Gut verschlossen können Sie das Eis zwei bis drei Wochen im Tiefkühler lagern.

SORTEN



Joghurt-Honig-Traum: Joghurt-Basis + 2 EL Honig

Kühle Himbeere: Topfen-Basis + 100 g zerdrückte Himbeeren

Bananen-Split: Joghurt-Basis + 1 zerdrückte Banane + 1 EL Mandelblättchen

Frozen Cheesecake: Frischkäse-Basis + 2 EL Haferflocken + 1 Prise gemahlene Vanille

Parmesan-Birnen-Leckerei: Frischkäse-Basis + 2 EL geriebener Parmesan + 1 pürierte Birne

Frozen Chicken: Topfen-Basis + 100 g Hühnerbrust, gekocht und püriert oder fein gehackt

Geeister Thunfisch: Frischkäse-Basis + 100 g Thunfisch natur, abgetropft und fein zerdrückt

Leberwurst mit Apfel: Joghurt-Basis + 50 g Leberwurst + 50 g ungesüßtes Apfelmus

TIPPS

Tauschen Sie die Grundmassen nach Belieben aus oder mischen Sie Joghurt mit Topfen oder Frischkäse. Wenn Sie Himbeeren oder Bananenstücke im Tiefkühler vorrätig haben, können Sie die gefrorenen Früchte mit der Grundmasse im Mixbecher pürieren – fertig ist ein cremiges Eis, das sofort vernascht werden kann.

Mögen Sie Milkshakes? Dann mixen Sie die Fruchtessmasse mit der Milch Ihrer Wahl, süßen nach Geschmack (Honig, Kokosblütenzucker, Agavensirup) – fertig ist ein fruchtiger, kühler Sommerdrink. Aber vergessen Sie nicht, vorher die Eisportion für Ihren Hund beiseite zu stellen...

Gutes Gelingen und viel Spaß in Ihrer privaten Eisdiele!

VORSICHT!

Achtung: Kein Birkenzucker (Xylitol) für Hunde!

Leider häufen sich **Vergiftungsfälle**, weil Hunde mit **Birkenzucker zubereitete Speisen fressen** – weil sie verlockend in ihrer Reichweite stehen oder aus Unwissenheit der Besitzer. **Birkenzucker ist pures Gift für Hunde!** 3 – 4 g Xylitol können für einen Hund bereits tödlich sein! Die starke Ausschüttung von Insulin kann vom lebensbedrohenden Abfall des Blutzuckerspiegels zu schweren Leberschäden bis hin zum tödlichen Leberschaden führen. Sollte Ihr Hund von mit Birkenzucker gebackenem Kuchen genascht haben – **ab zum Tierarzt!** (GW)

Impressum:

MEDIUM: Plätzchen - Das Kundenmagazin von *dog & dino* +++ **HERAUSGEBERIN, REDAKTION & FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:** Gudrun Winklhofer +++ **REDAKTIONS-ANSCHRIFT:** Gärtnerstraße 12 a, 5020 Salzburg, Austria +++ **KONTAKT:** +43 (0)664 198 80 70, dino@doganddino.at +++ **WEB:** www.doganddino.at, www.facebook.com/doganddino +++ **LAYOUT & GRAFIK:** Dipl. Ing. (FH) Beate Schmidt, pixelfarm, Tannenweg 22, 5400 Hallein-Rif +++ **KONTAKT:** +43 (0) 699 10 27 65 79, beate.schmidt@pixelfarm.at +++ **WEB:** www.pixelfarm.at +++ **DRUCK:** Druckgrafik Elixhausen +++ **ERSCHEINUNGSWEISE EXTRA-PLÄTZCHEN:** mehrmals im Jahr +++ **AUFLAGE:** 500 Stück +++ **MITARBEITER DIESER AUSGABE:** Gudrun Winklhofer, Mag. Manuela Eichler, Karin Immler +++ **BILDNACHWEIS:** Fotos, wenn nicht anders angeführt, privat

Hinweis:

Auf Grund der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die getrennte Anführung männlicher und weiblicher Wortformen bzw. auf die Verwendung des Binnen-I. Selbstverständlich sind bei Nennung nur einer Form Leser und Leserinnen, Hundebesitzer und Hundebesitzerinnen etc. gemeint!

